

Fachpraktiker/in im Ausbaufachwerk

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	2-3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen im Ausbaufachwerk stellen Bauteile für den Ausbau her und bauen sie ein, z.B. Wände oder Decken. Außerdem stellen Fachpraktiker/innen im Ausbaufachwerk einfachen Wandputz her. Sie mischen auch Estrich und tragen ihn auf. Fachpraktiker/innen im Ausbaufachwerk bearbeiten Holz mit Werkzeugen und Maschinen. Und sie stellen Holzverbindungen her.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

handwerkliche und industrielle Betriebe des Ausbaugewerbes

Arbeitsorte:

- Werkstätten
- Baustellen

■ Was ist wichtig?

Anforderungen:

- gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben von Bauteilen, bei der Arbeit im Freien auf der Baustelle)
- handwerkliches Geschick (z.B. beim Herstellen von Holzverbindungen, beim Einbau von Fertigteilen)
- Schwindelfreiheit und Trittsicherheit (bei der Arbeit auf Gerüsten)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Arbeiten mit Maschinen und Werkzeugen sowie Montieren von Fertigteilen)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Flächen und Materialmengen)
- Physik (z.B. um Baustoffeigenschaften zu verstehen)

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin im Ausbaufachwerk kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man Werkzeuge, Geräte und Maschinen einsetzt und Materialien verarbeitet
- wie man Baukörper aus Platten, Leichtbauwände und abgehängte Decken herstellt
- wie man Dämmstoffe fachgerecht verarbeitet
- wie man einfache Fertigteile aus Holz herstellt und einbaut
- wie man einfache Vermessungsgeräte einsetzt
- wie Holz richtig gelagert wird und wie Holzschutzarbeiten ausgeführt werden
- wie man einfache Arbeits- und Schutzgerüste auf- und herstellt
- wie gerade Treppen hergestellt werden
- wie man einfache Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen herstellt

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

